

Kalenderblatt

Januar 2009

montags	15.30 Uhr	Seniorengymnastik im Gemeindesaal
	16.30 Uhr	Hausfrauengymnastik im Gemeindesaal
	20.15 Uhr	Gymnastik Männer, Eichendorffschule
	19.45 Uhr	Tischtennis im Gemeindesaal
	17.30 Uhr	Pfadis
	20.00 Uhr	Kirchenchorprobe im Gemeindesaal
freitags	16.30 Uhr	Walk-Treff an der Christuskirche
Di. 13.01.	19.30 Uhr	Tanzkreis
Mi. 14.01.	20.00 Uhr	KGR- Sitzung im Gemeindesaal
Do. 15.01.	13.30 Uhr	Spielenachmittag im Gemeindesaal
Di. 20.01.	20.00 Uhr	Liturgieausschuss im Seniorenraum
Mi. 21.01.	14.30 Uhr	Kaffee- und Teestüble
Fr. 23.01.	19.00 Uhr	Engagiertentreff
Di. 27.01.	19.30 Uhr	Tanzkreis für Paare
Do. 29.01.	14.30 Uhr	Spielenachmittag im Gemeindesaal

Adressen und Telefon

Pfarrer Peter Marx in St. Maria Berkheim 0711/ 345 15 91
Sprechstunde in St. Augustinus Di 16.00-18.00 Uhr

Gemeindereferentin 07 11 / 35 88 50 49
Frau Michaela Dulisch

Pfarrbüro 07 11 / 38 19 32

E-Mail Adresse: StAugustinus.Esslingen @t-online.de
www.sankt-augustinus.esslingen.de

Frau Haslauer Montag 9.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch 9.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 11.00 Uhr

Messnerin/Hausmeisterin Frau Sadowski 0711/51863967

Katholischer Kindergarten Roßbergstraße 6 07 11 / 38 62 78
Leitung Brigitte Baur

Evangelischer Krankenpflegeverein 07 11 / 38 50 06

ASB Zollberg 07 11 /93 88 22-11

sankt kath. pfarrgemeinde esslingen-zollberg augustinus blickpunkt

Ausgabe Januar 2009



*Ich sagte zu dem Engel, der das alte mit dem neuen Jahr verband: „Gib mir ein Licht, damit ich festen Schrittes in die Ungewissheit des neuen Lebens schreiten kann.“
Aber er antwortete mir. „Geh hinein in die Ungewissheit und lege deine Hand in Gottes Hand; das ist mehr Wert als ein Licht und sicherer, als den Weg zu wissen.“*

Gottesdienste in der Zeit vom 1. Januar bis 3. Februar 2009

Donnerstag, 1. Januar 10.30 Uhr	(Lk 2, 36–21) Eucharistiefeier Neujahr Afrika Kollekte
Samstag, 3. Januar	keine Eucharistiefeier am Vorabend
Sonntag, 4. Januar 10.30 Uhr	(Joh 1, 1–18) Eucharistiefeier
Dienstag, 6. Januar 10.30 Uhr	Erscheinung des Herrn Eucharistiefeier mit den Sternsängern Kollekte Sternsinger
Samstag, 10. Januar 18.00 Uhr	Eucharistiefeier am Vorabend
Sonntag, 11. Januar 9.00 Uhr	(Mk 1, 7–11) Eucharistiefeier
Samstag, 17. Januar	keine Eucharistiefeier am Vorabend
Sonntag, 18. Januar 10.30 Uhr	(Joh 1, 35–42) Eucharistiefeier Kindergottesdienst – Begegnungskaffee –
Samstag, 24. Januar 18.00 Uhr	Eucharistiefeier am Vorabend
Sonntag, 25. Januar 10.30 Uhr	(Mk 1, 14–20) Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
Samstag, 31. Januar	keine Eucharistiefeier am Vorabend
Sonntag, 1. Februar 10.30 Uhr	(Mk 1, 21–28) Eucharistiefeier – Kindergottesdienst Begegnungskaffee

Spenden für Uganda – Danke!

Am 9. November 2008 konnten wir etwa 45 Personen zu einem „Frühstück für Uganda“ begrüßen. In ungezwungener Atmosphäre bediente man sich am reichhaltigen Buffet und konnte sein Frühstück in gemütlicher Runde genießen. Thomas Himmer (oder mit seinem afrikanischen Namen, Thomas Gulume) berichtete nach dem Frühstück mit einigen Bildern eindrucksvoll von seiner Zeit in Uganda. Es waren sehr persönliche Erfahrungen und Erlebnisse, die er erzählte.

Dank Ihrer Spende und einiger großzügiger Einzelspenden aus der Gemeinde St. Augustinus können wir 1.300 Euro Father Ndanda für sein Klinikprojekt zukommen lassen.

Die Nachfolgerin von Thomas bekommt über Weihnachten Besuch aus Deutschland und über diesen Besuch können wir die Spende direkt Fr. Ndanda übergeben lassen. Thomas hat das Klinikprojekt kurz vor seiner Abreise aus Uganda noch einmal besucht. Er konnte so die Entwicklung aktuell beobachten und auch einige neue Bilder mitbringen. Im Vergleich zu der Situation, als wir letztes Jahr während unseres Aufenthalts in Uganda das Klinikprojekt besucht hatten, sind große Fortschritte erreicht worden. Die von den Spenden der Gemeinde St. Augustinus gekauften Wassertanks sind aufgestellt, die Räume für Krankenschwestern weiter ausgebaut worden, Materialien für das Labor und Medikamente konnten gekauft werden.

Wir sind sehr froh und stolz auf die vielen Spender, die es jetzt Fr. Ndanda ermöglichen das Projekt weiter zum Erfolg zu führen. Wir danken allen Spendern ganz herzlich.

Thomas, Andrea und Klaus Himmer

Cafe Flandern

Das Café Flandern (Flandernstr. 49), Ort der Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung hat wieder von 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet:

am Sonntag, 11. Januar 2009

Ihr Besuch ist eine wertvolle Unterstützung der Idee. Mit der Buslinie 105 (Haltestelle: am schönen Rain) können sie auch mit öffentlichen Verkehrsmittel fahren. Lassen sie sich in gemütlicher Atmosphäre von Menschen mit Handicap verwöhnen.

Ankündigung der Gemeindefwallfahrt 2009

Am 5./6. Mai 2009 wird Herr Pfarrer Marx und Pastoralreferent Herr Heimpel mit den Gemeinden St. Augustinus-Zollberg und St. Maria-Berkheim zur Wallfahrt nach Schönstatt-Vallendar fahren. Die detaillierte Ausschreibung entnehmen Sie bitte dem Februar Blickpunkt.
Inge Schäfer

Vorstellung der Kommunionkinder

Seit November bereiten sich unsere 16 Kommunionkinder auf ihr großes Fest vor. Begleitet werden sie von fünf Müttern, die sich jede Woche mit den Kindern in ihren Kommuniongruppen treffen. Am Sonntag, 25. Januar um 10.30 Uhr feiern wir zusammen mit den Kommunionkindern einen Familiengottesdienst, in dem sich die Kinder vorstellen werden. Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

BDKJ Ferienwelt

Seit Jahrzehnten bietet der Bund der Deutschen Katholischen Jugend in der Diözese Rottenburg Stuttgart unter dem Namen „bdkj-ferienwerk“ qualitativ hochwertige Sommerfreizeiten für Kinder und Jugendliche an. Ab der Freizeitsaison 2009 wird dies allerdings unter einem neuen Namen geschehen. Die bisherige Bezeichnung „Werk“ war nicht mehr zeitgemäß und für Kinder und Jugendliche wenig ansprechend. Künftig werden die Zeltlager und Freizeiten unter dem Namen „BDKJ Ferienwelt“ angeboten. Der neue Begriff macht Lust auf Reisen und vermittelt auf Anhieb Urlaubsgefühle wie Sommer, Sonne und Abenteuer. Aufgrund der kleinen Namensänderung bleiben Markenwert und Bekanntheit erhalten. Der neue Reisekatalog erscheint pünktlich zu Weihnachten. Neben den bewährten Freizeiten werden 2009 auch neue Angebote im Programm sein. Auf 68 Seiten finden Kinder, Jugendliche und ihre Eltern verlockende Ferienangebote. Ob Surffreizeit oder Gruselnacht, Bodensee oder Hohenlohe, Kanuexpedition oder Atlantikküste – im neuen Katalog der BDKJ Ferienwelt ist für jeden Freizeittyp etwas dabei. Ab 20. Dezember gibt's die Angebote inklusive Online-Anmeldung auch auf www.bdkj-ferienwelt.de

BDKJ Ferienwelt, Antoniusstr. 3, 73249 Wernau, Fon: 07153 3001 – 122 Fax: 07153 3001 – 622, E-Mail: ferienwelt@bdkj.info, www.bdkj-ferienwelt.de

IMPRESSUM:

Blickpunkt-Team: B. Maser, B. Russ, K. Schüler, A.M. Haslauer
Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe ist der 15. Januar 2009.

Gottesdienste an Werktagen

Jeden Dienstag feiern wir um 18.30 Uhr und jeden Freitag um 19.00 Uhr Eucharistie. Täglich findet um 18.00 Uhr ein Rosenkranzgebet für den Frieden statt. Der Rosenkranz für geistliche Berufe findet am 10. Januar 2009 um 17.15 Uhr (vor der Abendmesse) statt.

Feier der Buße

Beichtgelegenheit nach der Vorabendmesse.
Beichtgespräch nach Vereinbarung.

Feier der Taufe

Leonie Lillin am 21. Dezember.

Feier des Begräbnisses

Frau Anna Zocher, Rechbergstraße 16; Herr Julius Wennesz, Auchtweg 97;
Frau Edith Weidisch, früher Neuffenstraße 48; Frau Hilda Riedl, Blienshaldenweg 107.

Fürbitte zum Jahresgedächtnis

4. Januar † Hedwig und Hermann Molz; 21. Januar † Anton und Kurt Schöller und Angehörige.

Wir gratulieren unseren Jubilaren

- 90. Geburtstag: Frau Maria Friedl, Achalmstraße 6, 2. Januar
- 89. Geburtstag: Herr Franz Jehle, Michael-Stifel-Platz 7, 27. Jan.
- 86. Geburtstag: Herr Karl Koch, Achalmstraße 75, 28. Januar
Frau Maria Egyed, Rechbergstraße 10, 29. Januar
- 81. Geburtstag: Frau Anna Maria Knecht, Achalmstraße 30, 10. Januar
Frau Virgilia Stadler, Neuffenstraße 81, 19. Januar
- 80. Geburtstag: Frau Irene Zademack, Reußensteinweg 17, 4. Januar
Herrn Walter Kaschel, Braungartweg 37, 9. Januar
Herrn Otto Krug, Braungartweg 7, 11. Januar
- 83. Geburtstag: Herr Willy Hayer, Mutzenreisstraße 95, 10. Jan.
- 75. Geburtstag: Herr Günter Reinhold, Schönleberweg 10, 9. Januar
Frau Maria Brand, Zollernplatz 10, 9. Januar
Herrn Rudolf Wennagel, Roßbergstraße 12, 25. Januar
- 70. Geburtstag: Herr Johann Mühl, Achalmstraße 97, 26. Januar

Informationen aus dem Diözesanrat Vollversammlung am 28./29. 11. 2008

Hiermit informieren wir Sie über die wichtigsten Ergebnisse der Vollversammlung des Diözesanrats am 28. und 29. November 2008 im Kloster Reute.

Schwerpunktthema: Doppelhaushalt 2009/2010 verabschiedet

Der Diözesanrat ist nach dem baden-württembergischen Kirchensteuergesetz die Kirchensteuervertretung unserer Diözese; er entscheidet in letzter Instanz über die Finanzen unserer Diözese. Der Haushaltsplan sieht an Bruttosteuer-aufkommen für 2009 498,7 und für 2010 506,2 Mio. Euro vor. Nach Abzug gemeinsamer und überdiözesaner Ausgaben entfallen auf die Kirchengemeinden und die Diözese 2009 jeweils 178,4 Mio. Euro und 2010 180,3 Mio. Euro.

Der Haushalt ist in Budgetkreise unterteilt, die den Organisationseinheiten finanzielle und wirtschaftliche Verantwortung überträgt und zugleich weitgehende Einblicke in die Gestaltung der einzelnen Aufgabenbereiche ermöglicht. Alle Budgetkreise, der Gesamthaushalt und der Hebesatz von 8 % der Lohn- und Einkommensteuer wurden mit großer Mehrheit gebilligt. Ebenfalls zugestimmt hat der Diözesanrat einem Sonderhaushalt der Diözese für das große Projekt „Zusammenführung der Kurie“, für das bis 2013 insgesamt 36,5 Mio. Euro veranschlagt werden.

Johannes Warmbrunn wertete die Abstimmungsergebnisse als Ausdruck einer offenen Informationspolitik sowie einer ausgezeichneten und konstruktiven Zusammenarbeit und dankte dem Bischof und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der bischöflichen Verwaltung im Namen des gesamten Diözesanrats.

Bericht des Bischofs

Bischof Gebhard ging ausführlich auf die globale Finanzkrise ein und wies darauf hin, dass kirchliche Experten die jetzt eingetretene Situation schon seit langem befürchtet und auf die Risiken des Finanzsystems hingewiesen hätten. Zu begrüßen sei, dass aus der Mode gekommene Begriffe wie „Vertrauen“ an Kurswert gewinnen.

Notwendig sei eine internationale, am Gemeinwohl orientierte Finanzordnung mit durchsetzungsfähigen Aufsichtsbehörden. Die Prinzipien der sozialen Marktwirtschaft seien nach wie vor tauglich. Es habe sich aber deutlich gezeigt, dass in unserer Kirche die Gier zu Recht als eine der sieben Todsünde gelte: Todsünden führen zum Kollaps des Lebens und seiner Ordnung.

Der Bischof erinnerte an den 70. Jahrestag der Pogromnacht am 9. November 1938. Das damals begangene Unrecht an den Menschen mit jüdischem Glaubensbekenntnis dürfe nicht vergessen werden.

Weitere Informationen

Prälat Prof. Dr. Josef Sayer, der Vorsitzende von Misereor Deutschland, berichtete über das Hilfswerk und stellte die Fastenaktion 2009 unter dem Motto „Gottes Schöpfung bewahren, damit wir alle leben können“ vor. Er verwies dabei auf die wechselseitige Verantwortung der Ortskirchen füreinander.

Überarbeitet wurden die Kirchengemeindeordnung und die Wahlordnung. Eingeführt wurden weitere Flexibilisierungen bei der Aufstellung der Kandidatinnen und Kandidaten und bei der Durchführung des Wahlverfahrens.

Ihre Delegierten im Diözesanrat

Simone Mayer
Telefon 0 70 24 / 46 70 10
simone.julia.mayer@gmx.de

Beate Schwarz
Telefon 07 11 / 3 70 01 23
beate.sc.schwarz@web.de

Dr. Johannes Warmbrunn
Telefon 07 11 / 9 38 58 50
johannes.warmbrunn@web.de

Für Rückmeldungen und Diskussionsbeiträge sind wir Ihnen dankbar.

FESTKONZERT

Am Sonntag, dem 8. Februar 2009, 17.00 Uhr findet in St. Augustinus im Rahmen unseres 50jährigen Kirchenjubiläums ein

FESTKONZERT zum Thema CHORAL



statt. Es kommen Werke von: J. S. Bach, Karl Amadeus Hartmann sowie Max Reger zur Aufführung. Wir freuen uns sehr, zum wiederholten Mal das Streicherensemble CONCERTO Tübingen unter der Leitung von Gerhard Heydt bei uns begrüßen zu dürfen.

Schon heute laden wir Sie und Ihre Bekannten herzlich zu dem musikalischen Hörgenuß ein. Der Eintritt ist frei, um einen Unkostenbeitrag wird gebeten. *Pfarrer Durner*